

# Ausstellung „Der Arm der Bewegung“



## **Die AfD ist keine Alternative - auch nicht für Deutschland**

Auch in Oberhausen mehren sich die Zeichen öffentlich geäußerten rechten Gedankengutes durch Schmierereien und Aufkleber auf Fassaden und Fenster von

Gruppen und Personen, von denen bekannt ist, dass sie sich aktiv gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Rechtspopulismus, Neo-Faschismus und Menschenverachtung einsetzen. Die AfD ist auf dem Weg der parlamentarische „Arm der Bewegung“ zu werden, in den Kommunen, den Landtagen und nun auch im Bundestag. Niemand soll sagen können, man habe es nicht gewusst, was sich da zur Wahl stellt.

Die Ausstellung will die AfD dahin stellen, wo sie herkommt und auch hingehört: an den äußersten rechten Rand des politischen Spektrums. Die AfD ist die Partei des organisierten Rassismus. Mit angeblichen Fakten aus dem völkisch-nationalistischen Milieu, verpackt in „volksnahe“/populistische Sprache, sollen Wählerinnen und Wähler gewonnen werden.

Den vielfältigen außerparlamentarischen und parlamentarischen Angriffen vom äußersten rechten Rand muss entschieden entgegen getreten werden. Mit der Präsentation der Ausstellung „Der Arm der Bewegung“ wollen wir einen Beitrag dazu leisten.

Sollte noch bei der Gründung der AfD verhindert werden, dass sie eine „NPD-light“ wird, zeigt sie im Laufe ihrer kurzen Geschichte immer unverhüllter ihr wahres Gesicht. Menschen sollen entsorgt, an den deutschen Staatsgrenzen erschossen werden. Die deutsche Vergangenheit soll wieder auferstehen, ohne ein Mahnmal der Schande. Die deutlichen Worte fallen auf fruchtbaren Boden.

Die sich verfestigenden AfD-Wahlerfolgen der letzten Jahre zeigen deutlich, dass das extrem rechte Wählerpotential von 15% bis 20 % in der Bundesrepublik, seit Anfang der 1980er Jahre in immer neuen Untersuchungen belegt, die Argumente erfreut aufgreift.

2017 sorgten die von Petry gerufenen Geister um Höcke und Gauland dafür, dass Deutschland das bekommt, was in vielen europäischen Ländern bereits Alltag ist. Doch Deutschland ist nicht nur das Land der historischen Haupttäter, sondern heute ökonomisch, politisch und in Zukunft vielleicht auch militärisch die führende Macht Europas. Die Vorstellung, dass dieses Deutschland von einer AfD mitregiert werden könnte, ist unerträglich. [...]

Die Ausstellung „Der Arm der Bewegung“ beschreibt und kritisiert die sich aus den Widersprüchen der AfD ergebende Dynamik und insbesondere die Beziehungen der Partei, ihrer Funktionäre und Mitglieder in eine breite völkische Bewegung in Deutschland, die nicht nur zufällig ist.

Die Ausstellung ist vom **Dienstag 19. September 2017** bis zum **Freitag 29. September 2017** zu sehen im Café Klatsch auf der Elsässer Straße 17-19, 46045 Oberhausen. Sie wird am **Dienstag 19. September 2017 um 11:30** Uhr eröffnet.

Die Ausstellung wurde von der VVN-BDA konzipiert und wird in Oberhausen gezeigt von der Initiative gegen Rechts (IgR) in Kooperation mit dem antifaschistischen Bündnis Oberhausen für Toleranz und Demokratie.

V.i.S.d.P

Initiative gegen Rechts

c/o Andrea-Cora Walther Elsa-Brändström-Straße 66, 46045 Oberhausen